

**SOCIAL
MEDIA**
PINTEREST

HOHER
AUFWAND  KEINE KOSTEN 



Digitalverbund Oberfranken
Marketing-Digithek

PINTEREST

IST PINTEREST FÜR
VOLKSHOCHSCHULEN
EINE ÜBERLEGUNG WERT?

Digitalverbund - vernetzt - digital - nachhaltig



LOHNT SICH PINTEREST* FÜR VOLKSHOCHSCHULEN?

Pinterest kann eine nützliche Plattform für Volkshochschulen sein, um Ankündigungen, Informationen, Highlights oder Ressourcen zu teilen. Ob sich Pinterest für Volkshochschulen lohnt, hängt u. a. von den Zielen der Bildungseinrichtung, den Zielgruppen und der Art der angebotenen Kurse ab. Zudem ist ein (hohes) **Engagement der VHS-Mitarbeitenden** gefragt. Es könnte sinnvoll sein, Pinterest als Ergänzung zu anderen Plattformen zu nutzen, um eine vielfältigere Online-Präsenz zu schaffen**. Nachfolgend einige Überlegungen:

Pinterest Nutzer*innen wissen meistens nicht so genau was sie eigentlich suchen. Bis sie es finden. Daher ist Pinterest eher als Suchmaschine zu bezeichnen. In jedem Pin (Post) kann eine Internetadresse eingefügt werden. Je mehr darauf geklickt wird, umso öfter wird er „gerepint“. Dadurch wächst die Zahl der Viewer. Pins laufen also besser, wenn auch der organische Content (die eigene Webseite) regelmäßig gepflegt wird. Es kann ähnlich wie bei Google bis zu 9 Monate dauern, bis der organische Traffic ins Rollen kommt. Pins-Format: 1000 x 1500 px. Es gibt Themen, die nicht so gut für Pinterest geeignet sind, folgende Bereiche funktionieren: Kochkurse, Do it Yourself oder Upcycling, Wohnen, Mode und Reiseberichte. Pinterest bietet gute Statistiken mit seinem eigenen Analyse-Tool. Informieren Sie in Ihren Datenschutzbestimmungen ausführlich zum Pinterest-Analyse-Tool, siehe auch legalweb.io

Die **Münchner Volkshochschule** (MVHS) hat einen Pinterest-Kanal, hier ein kleiner **Erfahrungsbericht** (vielen Dank an Dorothee Hesse): *Wenn regelmäßig gepint wird, steigt die Zahl der Viewer, dafür sollte man idealerweise mehrmals am Tag (fünf- bis zehnmal) pinnen, aber selbst in der MVHS wird „nur“ mehrmals pro Woche zwei- bis dreimal gepint.*

*Pins sollten unterschiedlich und immer wieder neu gestaltet sein (Bild und Text). Es lohnt sich, eine „Maske“ (Vorlage) für Pins in Canva, Photoshop oder Adobe Express anzulegen (auch für Facebook, Instagram). Ein Pin besteht aus einer Überschrift, einem „normalen“ Text und einem Alt-Text, der nicht angezeigt, aber von Screenreadern vorgelesen wird (Stichwort Barrierefreiheit). Nutzer*innen sehen in der App und im Browser zunächst nur das Bild. Den Text sieht man erst, wenn man den Pin anklickt. Daher sollte etwas Text ins Bild, um neugierig zu machen. Filmchen oder Bewegtbilder funktionieren sehr gut.*

Bezahlte Anzeigen zu schalten wurde bei der MVHS noch nicht versucht, da hier eine Kreditkarte oder eine Anmeldung bei „Klarna“ notwendig wäre.



Die Münchner Volkshochschule auf Pinterest.

*Das Wort „Pinterest“ spiegelt die Intention der Plattform bildlich wieder. Es ist ein Kofferwort aus den englischen Wörtern pin für „anheften“ und interest für „Interesse“.

**Das Interesse an Pinterest scheint kontinuierlich zu wachsen, die Plattform hatte lt <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/559470/umfrage/marktanteile-von-social-media-seiten-in-deutschland/> im Januar 2024 einen Marktanteil von 8 % und stand damit an dritter Stelle hinter Facebook (63 %) und Instagram (fast 15 %)

Möglichkeiten, wie Volkshochschulen Pinterest nutzen können:

Pinnwände für Kurse und Veranstaltungen:

Erstellen Sie Pinnwände für verschiedene Kurse und Veranstaltungen, die von Ihnen angeboten werden. Teilen Sie Kursmaterialien, Fotos von Veranstaltungen und interessante Informationen, um das Interesse der Teilnehmenden zu wecken.

Inspirierende Inhalte/Ratschläge für Lernende:

Erstellen Sie Pinnwände mit inspirierenden Inhalten, Artikeln und Zitaten, die Lernende motivieren und unterstützen. Dies kann dazu beitragen, eine positive Lernumgebung zu schaffen. Teilen Sie auf einer Pinnwand Tipps für effektives Lernen, Zeitmanagement oder andere nützliche Ratschläge, die den Lernenden helfen können.

Ressourcen für Lehrende:

Sammeln Sie Ressourcen, Tipps und Tools für Lehrkräfte auf einer Pinnwand. Dies können Unterrichtsmaterialien, pädagogische Artikel und Methoden für effektives Lehren oder Lernen sein.

Lernressourcen für Teilnehmende:

Erstellen Sie Pinnwände mit nützlichen Lernressourcen, Links zu Online-Tutorials, interessanten Büchern und anderen Materialien, die die Teilnehmenden unterstützen.

Digitale Ressourcen:

Teilen Sie auf einer Pinnwand Tipps für effektives Lernen, Zeitmanagement oder andere nützliche Ratschläge, die den Lernenden helfen können. Sammeln Sie auf Pinnwänden Links zu digitalen Ressourcen, Online-Kursen und Tools, die für das Lernen relevant sind.

Feedback sammeln:

Erstellen Sie Pinnwände, auf denen Sie Feedback von Teilnehmenden sammeln können. Das kann nicht nur die Qualität der Kurse und Veranstaltungen kontinuierlich verbessern, sondern auch Teilnehmende bei einer Entscheidung zur Kursbuchung unterstützen.

Kooperationen mit anderen Organisationen/Community-Engagement:

Nutzen Sie Pinterest, um die Community einzubeziehen. Erstellen Sie Pinnwände, auf denen sie Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Bildungseinrichtungen, Organisationen oder Experten in Ihrer Branche oder andere Initiativen vorstellen oder teilen, um das Bewusstsein zu schärfen und die Zusammenarbeit sowie den Austausch von Ressourcen zu fördern.

Weitere Themen auf den folgenden Seiten: Vorteile der Pinterest-Nutzung für Volkshochschulen und möglich Vorlagen.

Mögliche Vorteile der Pinterest-Nutzung für Volkshochschulen:

Visuelle Präsentation:

Pinterest ist eine visuelle Plattform, die sich gut für die Präsentation von Bildern, Infografiken und visuellen Ressourcen eignet. Das kann besonders hilfreich sein, um das Interesse der Teilnehmenden zu wecken.

Community-Engagement:

Pinterest ermöglicht eine einfache Interaktion mit der Community durch Kommentare, Repins und Likes. Dies kann dazu beitragen, eine engagierte Gemeinschaft aufzubauen.

Ressourcensammlung:

Die Plattform bietet die Möglichkeit, Ressourcen effektiv zu sammeln und zu organisieren. Dies ist besonders nützlich für die Bereitstellung von Kursmaterialien, Lernressourcen und Tools.

Breite Reichweite:

Pinterest kann dazu beitragen, die Sichtbarkeit der Volkshochschule zu erhöhen und potenzielle Teilnehmende anzusprechen, insbesondere wenn die Inhalte geteilt und weiter verbreitet werden.

Inspiration und Kreativität:

Die Plattform kann als Inspirationsquelle dienen und die Kreativität fördern, sowohl für Mitarbeitende und Lehrende als auch für Lernende.

Mögliche Nachteile der Pinterest-Nutzung für Volkshochschulen:

Zeitaufwand:

Die Pflege und Aktualisierung auf Pinterest erfordert Zeit und Engagement. Das Erstellen von visuell ansprechenden Inhalten kann zeitaufwendig sein.

Begrenzte Textdarstellung:

Pinterest ist hauptsächlich auf visuelle Inhalte ausgerichtet. Dadurch ist die Möglichkeit eingeschränkt, ausführliche Texte oder detaillierte Informationen bereitzustellen.

Abhängigkeit von Bildern:

Wenn der Fokus auf visuellen Inhalten liegt, könnten Bereiche, die schwer visuell darstellbar sind (wie theoretische Konzepte oder abstrakte Themen), vernachlässigt werden. Zudem stellt sich wieder die Frage, wo geeignete Bilder zu finden sind.***

Urheberrechtsfragen:

Beim Teilen von Inhalten müssen Urheberrechtsfragen beachtet werden. Es ist wichtig sicherzustellen, dass alle geteilten Bilder und Ressourcen die entsprechenden Rechte haben.

Begrenzte Zielgruppe:

Pinterest hat eine spezifische Nutzerdemografie, die nicht die gesamte Zielgruppe von Volkshochschulen abdeckt. Dies führt zu einer begrenzten Reichweite.

***Siehe dazu unsere Anleitung: [Bilder Rechte, Pflichten, Nachweise, Quellen](#)

Pinterest-Vorlagen:

Vorlagen können eine praktische Möglichkeit sein, um die eigene visuelle Präsentation zu verbessern. Pinterest-Vorlagen, die für Volkshochschulen relevant sein könnten:

Kursankündigungen:

Vorlage für die Ankündigung neuer Kurse mit Platz für Kursnamen, Termine und wichtige Informationen.

Veranstaltungsplakate:

Eine Vorlage für die Ankündigung von anderen Veranstaltungen, Datum, Ort und einer kurzen Beschreibung.

Inspirierende Zitate:

Visuelle Vorlagen mit inspirierenden Zitaten im Kontext von lebenslangem Lernen und persönlicher Entwicklung.

Infografiken/Digitale Lernressourcen:

Infografiken, die für Teilnehmende wichtige Ressourcen dar- und Links bereitstellen können, um das Lernen zu unterstützen. Zudem Vorlagen für die Vorstellung digitaler Lernressourcen, Online-Kurse oder Tools, die von der Volkshochschule empfohlen werden.

Empfehlungen von Teilnehmenden/Erfolgsstories:

Vorlagen, um positive Rückmeldungen und Empfehlungen von Teilnehmenden zu zeigen. Auch Erfolgsgeschichten von Teilnehmenden, die durch Kurse der Volkshochschule positive Veränderungen erlebt haben können mit einer geeigneten Vorlage präsentiert werden.

Dozenten-Vorstellungen:

Vorlagen, um Dozenten vorzustellen, ihre Fachgebiete zu zeigen und kommende Kurse zu bewerben.

Lebenslanges Lernen:

Grafiken, die die Idee des lebenslangen Lernens fördern und betonen, dass Lernen ein fortlaufender Prozess ist.

Pinnwand für Ressourcen:

Eine Pinnwand-Vorlage, um verschiedene Ressourcen visuell ansprechend zu organisieren, von Kursmaterialien bis hin zu Online-Tools.

Jahreskalender für Kurse und Events:

Visuelle Vorlagen für Jahreskalender, die die verschiedenen Kurse und Veranstaltungen im Laufe des Jahres hervorheben.

Wissenswertes über die Community:

Grafiken, die interessante Fakten und Wissenswertes über die lokale Community und ihre Bildungsbedürfnisse präsentieren.

Vorlagen sollten die Marke Volkshochschule und ihren visuellen Stil widerspiegeln. Nützliche Tools: Canva, Adobe Spark oder Adobe Express. Stellen Sie sicher, dass die erstellten Vorlagen ansprechend und leicht verständlich sind, um die Aufmerksamkeit der Pinterest-Nutzer*innen zu gewinnen.

Pinterest bietet eine visuelle und kreative Plattform, um die Aktivitäten und Ressourcen von Volkshochschulen effektiv zu präsentieren. Achten Sie darauf, regelmäßig Inhalte zu aktualisieren und die Interaktion mit der Community zu fördern. Als zusätzliche Plattform neben Facebook und Instagram kann sich Pinterest also durchaus lohnen.